



Commerzbank Express Aktienanleihe Protect

auf die Aktie der Covestro AG (Ausgabetag 4.4.2018)

Eine Commerzbank Express Aktienanleihe Protect zeichnet sich dadurch aus, dass sie die Möglichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit mit einer sicheren Zinszahlung, die unabhängig von der Kursentwicklung des Basiswerts zur Auszahlung kommt, kombiniert. Eine eingebaute Barriere unterhalb des Basispreises erhöht zudem die Chance auf eine Rückzahlung zum Nennbetrag.

Mögliche vorzeitige Fälligkeit durch Express-Funktion

Diese Express Aktienanleihe Protect bezieht sich auf die Aktie der Covestro AG und hat eine maximale Laufzeit von zwei Jahren. Während der Laufzeit kann sie fällig und vorzeitig zurückgezahlt werden. Hierfür wird der Schlusskurs der Aktie am vorzeitigen Bewertungstag mit dem vorzeitigen Auszahlungslevel verglichen. Der vorzeitige Auszahlungslevel wurde am Ausgabetag bei 78,50 Euro festgelegt:

- Schließt die Aktie auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den vorzeitigen Auszahlungsbetrag von 1.000 Euro.
- Schließt die Aktie unter dem vorzeitigen Auszahlungslevel, läuft die Anleihe automatisch weiter.

Protect-Mechanismus: Komfortable Barriere am Laufzeitende

Kommt es zu keiner vorzeitigen Rückzahlung entscheidet der Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag (Referenzpreis) über die Art und Höhe der Rückzahlung. Hierfür wurde am Ausgabetag neben dem Basispreis bei 78,50 Euro auch eine Barriere bei 59,00 Euro festgelegt. Diese ist für die Bewertung der Rückzahlung entscheidend:

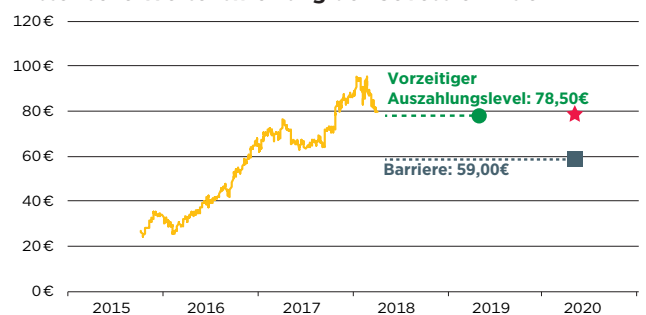
- Liegt der Referenzpreis auf oder über der Barriere, erhalten Sie den Nennbetrag von 1.000 Euro.
- Liegt der Referenzpreis unter der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Für die Berechnung des Bezugsverhältnisses ist der Basispreis entscheidend. Da dieser über der Barriere liegt und sich in der Regel am Aktienniveau bei Ausgabe orientiert, kommt es in diesem Fall zur vollständigen Beteiligung an Kursverlusten der Aktie zwischen Basispreis und Referenzpreis. Der Gegenwert der gelieferten Aktien wird deutlich unter dem Nennbetrag liegen.

Sichere Verzinsung

Der vereinbarte Zinssatz in Höhe von 6,00 Prozent p.a. kommt immer zur Auszahlung, unabhängig von der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Aktie. Die Zinszahlung erfolgt dabei jährlich an jedem Zinstermin. Wird die Anleihe vorzeitig fällig, erfolgen danach keine Zinszahlungen mehr.

Die jährlichen Zinszahlungen stellen auch bei Kursgewinnen der Aktie die maximale Ertragschance dar. Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

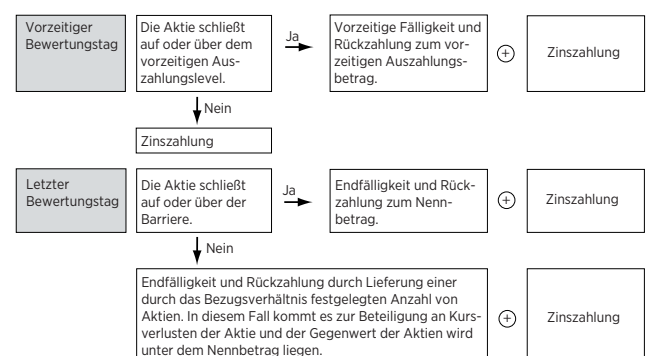
Historische Wertentwicklung der Covestro-Aktie



- Covestro-Aktie (Erstnotiz am 6.10.2015)
- Vorzeitiger Auszahlungslevel (stichtagsbezogene Betrachtung) für die mögliche vorzeitige Fälligkeit
- Barriere (stichtagsbezogene Betrachtung) für die Rückzahlung bei Endfälligkeit
- ★ Basispreis für die Berechnung des Bezugsverhältnisses bei Endfälligkeit

Quelle: Thompson Reuters, Stand: 4.4.2018. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Rückzahlungsprofil





Produktdaten

Emittentin	Commerzbank AG	Vorzeitiger Auszahlungsbetrag	1.000 €
Rating	Moody's: A2/S&P: A-/Fitch: A-	Bewertungstag	1.4.2020
WKN	CA0 FQW (ISIN DE 000 CA0 FQW 4)	Fälligkeitstag	8.4.2020
Basiswert	Covestro AG (ISIN DE 000 606 214 4)	Vorzeitige Fälligkeit	Schließt der Basiswert am vorzeitigen Bewertungstag auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den vorzeitigen Auszahlungsbetrag.
Währung Basiswert	Euro	Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des Basiswerts am letzten Bewertungstag
Währung Anleihe	Euro	Endfälligkeit	Wird die Anleihe nicht vorzeitig fällig und liegt der Referenzpreis a) <i>auf oder über</i> der Barriere, erhalten Sie den Nennbetrag. b) <i>unter</i> der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Bruchteile werden in bar gezahlt. ²
Ausgabepreis	99,58 %	Bezugsverhältnis	12,738854
Nennbetrag	1.000 €	Börsennotierung	Stuttgart (ab 8.6.2018) ³
Ausgabetag	4.4.2018 (Valuta: 11.4.2018)	Rückgabe	Börsentäglich möglich ³
Basispreis/ vorzeitiger Auszahlungslevel	78,50 €	Sekundärmarkt	Clean-Notiz (anteilige Stückzinsen sind im Preis der Anleihe nicht enthalten)
Barriere	59,00 €		
Zinssatz p.a.	6,00 %		
Laufzeitbezogener Zinssatz zum genannten Zinstermin	5,951 % zum 8.4.2019 6,016 % zum 8.4.2020		
Vorzeitiger Bewertungstag	1.4.2019		
Vorzeitiger Fälligkeitstag	8.4.2019		

¹ Maßgebliche Börse: Xetra

² Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert. Inhaber der Express Aktienanleihe Protect erhalten pro 1.000 Euro Nennbetrag eine ganze Zahl der entsprechenden Aktie und für den Bruchteil einen Betrag in Euro („Spitzenausgleichsbetrag“).

³ Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf der Anleihe vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Eine Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft*.



Chancen

- Sichere, attraktive Verzinsung, unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie.
- Die Barriere liegt komfortabel unterhalb des Basispreises und erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Rückzahlung zum Nennbetrag.
- Zinszahlung und Barriere verringern das Verlustpotenzial im Vergleich zur Direktanlage in die Aktie.

Produktbezogene Risiken

- Wird die Anleihe nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegt der Referenzpreis unter der Barriere, kommt es zu einer Aktienlieferung. Der Gegenwert der dann gelieferten Aktien liegt unter dem Nennbetrag der Aktienanleihe und spiegelt den Kursverlust der Aktie zwischen Basispreis und Referenzpreis wider.
- Im ungünstigsten Fall sind die gelieferten Aktien wertlos. Abgesehen von der Zinszahlung ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Allgemeine Risiken

Emittentenrisiko: Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtung aus der Anleihe nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle eine Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus der Anleihe bis auf Null herabsetzen, die Anleihe beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Anleihen unterliegen als Schuldverschreibungen keiner Einlagensicherung.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die Emittentin kann die Anleihe bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Anleihe.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich

- ein fallender Kurs der Aktie,
- steigende Zinsen,
- eine steigende Dividendenerwartung,
- ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

wertmindernd auf die Anleihe auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Anleihe wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt sowie im Basisinformationsblatt.

Allgemeine Funktionsweise anhand von Fallbeispielen

Fallbeispiel	Bewertungstag	Schlusskurs der Aktie am vorzeitigen Bewertungstag	Referenzpreis (Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag)	Barriere	Rückzahlung	Zinszahlungen während der Laufzeit	Rückzahlungsbetrag inkl. Zinszahlungen	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten Aktie	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten Aktienanleihe
1	vorzeitiger	105,00 €	-	75,00 €	1.000,00 €	50,00 €	1.050,00 €	+5,0 %	+5,0 %
2	letzter		130,00 €	75,00 €	1.000,00 €	100,00 €	1.100,00 €	+30,0 %	+10,0 %
3	letzter		100,00 €	75,00 €	1.000,00 €	100,00 €	1.100,00 €	0,0 %	+10,0 %
4	letzter		75,00 €	75,00 €	1.000,00 €	100,00 €	1.100,00 €	-25,0 %	+10,0 %
5	letzter		70,00 €	75,00 €	10 Aktien	100,00 €	800,00 €	-30,0 %	-20,0 %
6	letzter		10,00 €	75,00 €	10 Aktien	100,00 €	200,00 €	-90,0 %	-80,0 %

Annahmen: Ausgabepreis: 100 %; Nennbetrag: 1.000 €; Aktienkurs bei Ausgabe: 100 €; vorzeitiger Auszahlungslevel: 100 €; Zinssatz: 5 % p.a.; Bezugsverhältnis 10

Erläuterung der Fallbeispiele

Die folgenden Fallbetrachtungen berücksichtigen weder Transaktionskosten noch mögliche Dividendenzahlungen und beziehen sich nicht auf die hier vorgestellte Express Aktienanleihe Protect.

Fall 1: Die ABC-Aktie steigt von 100 Euro auf 105 Euro und schließt am vorzeitigen Bewertungstag über dem vorzeitigen Auszahlungslevel: Die Anleihe wird vorzeitig fällig und der Anleger erhält den vorzeitigen Auszahlungsbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der Zinszahlung von 50 Euro. Der Zugewinn der ABC-Aktie von 5 Prozent entspricht dem Gewinn der Anleihe.

Fall 2: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Am Bewertungstag schließt die ABC-Aktie bei 130 Euro (+30 Prozent): Der Anleger erhält den Nennbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der zweiten Zinszahlung von 50 Euro (insgesamt +10 Prozent). In diesem Fall führt ein Direktinvestment in die Aktie zu einem höheren Ertrag als die Anleihe.

Fall 3: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Am Bewertungstag schließt die ABC-Aktie unverändert bei 100 Euro (+/-0 Prozent): Der Anleger erhält den Nennbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der zweiten Zinszahlung von 50 Euro. Während ein Direktinvestment in die ABC-Aktie weder zu einem Gewinn noch zu einem Verlust geführt hätte, beträgt der Gewinn der Anleihe 10 Prozent.

Fall 4: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Die ABC-Aktie fällt um 25 Euro auf 75 Euro (-25 Prozent) und schließt am Bewertungstag auf Höhe der Barriere: Der Anleger erhält den Nennbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der zweiten Zinszahlung von 50 Euro. Während ein Direktinvestment in die ABC-Aktie einen Verlust von 25 Prozent verursacht, beträgt der Gewinn der Anleihe 10 Prozent.

Fall 5: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Die ABC-Aktie fällt um 30 Euro auf 70 Euro (-30 Prozent) und schließt am Bewertungstag unter der Barriere: Anstelle der Rückzahlung zum Nennbetrag erhält der Anleger 10 ABC-Aktien im Wert von 700 Euro und die zweite Zinszahlung von 50 Euro. Bei einem sofortigen Verkauf entsteht inklusive der beiden Zinszahlungen ein Verlust von 200 Euro. Während ein Direktinvestment in die ABC-Aktie einen Verlust von 30 Prozent verursacht, reduziert sich der Verlust der Anleihe auf 20 Prozent.

Fall 6: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Die ABC-Aktie fällt deutlich und schließt zum Bewertungstag bei 10 Euro (-90 Prozent): Anstelle der Rückzahlung zum Nennbetrag erhält der Anleger 10 ABC-Aktien im Wert von 100 Euro und die zweite Zinszahlung von 50 Euro. Bei einem sofortigen Verkauf entsteht inklusive der beiden Zinszahlungen ein Verlust von 800 Euro. Während ein Direktinvestment die ABC-Aktie ein Minus von 90 Prozent verbucht, reduziert sich der Verlust der Anleihe auf 80 Prozent.

Rückzahlung Express Aktienanleihe Protect (inkl. Zinszahlung)

